

KATHOLIK
UND
Anthroposophie

VON
DR. A. HERDE

VERLAG WILHELM-WERK
AUGSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Der erste Eindruck	7
Gleiche Worte — anderer Sinn	8
Wie kommen die Anthroposophen zu ihren Auffassungen?	8
Theosophie	10
Was will die Anthroposophie?	11
Welches ist der Erkenntnisweg des Anthroposophen?	13
Die visionäre Schau christlicher Mystiker	13
Sind die Erfahrungen der Anthroposophen beweisend dafür, daß sie durch ihre Schulung eine höhere Welt zu schauen vermögen?	14
Zu welchen Erkenntnissen kommen die Anthroposophen?	15
Welche höhere Weisheit betreffs des Menschen besitzt die Anthroposophie?	17
Tiefere Einsicht in das Wesen des Menschen?	18
Was berichtet die Anthroposophie über Werden und Ziel des Menschen?	20
Akascha-Chronik	20
Weltgeschichte oder Weltphantasien?	21
Steiners Anliegen, den Materialismus zu überwinden	23
Gnostische Anschauungen verknüpft mit naturwissenschaftlichen Begriffen	24
Der Entwicklungsgedanke	24
Der Sündenfall	27
Worin besteht nach anthroposophischer Auffassung die Erlösung?	28
Steiners Auffassung von der Person Jesu Christi	28
Anthroposophische Behauptungen im Gegensatz zum Selbstzeugnis Jesu und zum Bericht seiner Zeitgenossen	30
Die Lehre von der Wiederverkörperung und dem Karma	31
Gibt es beweisende Gründe für die Wiederverkörperungslehre?	33
Wiederverkörperung — unbewiesene Vermutung	35
Unterschied zwischen naturgesetzlichen Wirkungen und persönlichen freien Entscheidungen	35
Hl. Schrift gegen Wiederverkörperung	37
Wiederverkörperung, Karma und Fegfeuer	40
Christengemeinschaft	40
Menschenweihehandlung	42
Steht es den Katholiken frei, an anthroposophischen Veranstaltungen teilzunehmen?	43
Die Schulen der Anthroposophen	43
Die Anthroposophie befriedigt den Geltungstrieb sehr stark	44
Gibt es für uns Katholiken auch einen wissenschaftlichen Weg zu Christus?	45